



Fuchs- und Mardereinsendungen und Wildschweinblutproben

25.01.2008

Tollwutuntersuchungen bei Füchsen und Marderhunden

Im Territorium des Landes Brandenburg wurde Tollwut seit 1995 nicht mehr festgestellt. Die Kontrolle insbesondere der Fuchspopulation stellt jedoch weiterhin ein wichtiges Mittel zur Früherkennung bzw. zur Verhinderung der Wiedereinschleppung der Tollwut dar.

Zur Überwachung der Tollwutsituation werden die Jäger gebeten, im Jahr 2008 flächendeckend 140 Füchse und 30 Marderhunde aus dem Territorium des Landkreises Havelland zur Untersuchung abzugeben. Es wird eine Aufwandsentschädigung von 18 EUR pro Tier gezahlt.

Alle verendeten, kranken, verhaltensgestörten oder anderweitig auffälligen Füchse und Marderhunde sind in die Untersuchung mit einzubeziehen. In Zeiten erhöhter Exposition (Ranz, Raubmündigkeit) hat eine verstärkte Beprobung verendeter, kranker und verhaltensauffälliger Füchse und Marderhunde zu erfolgen.

Die Tierkörper müssen in flüssigkeitsundurchlässigen Behältnissen/Beuteln verpackt sein. Den Tierkörpern muss ein Einsendeformular beigelegt werden, welches im Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung erhältlich ist.

Abgegeben werden können die Proben im Landwirtschafts-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt jeweils montags und mittwochs von 14.00-15.00 Uhr in der Außenstelle Rathenow, Geschwister- Scholl- Str. 7, Zimmer 112 sowie montags, dienstags und donnerstags von 09.00-12.00 Uhr in der Dienststelle Nauen des Landkreises Havelland, Goethestraße 59/60, Zimmer 506 oder nach telefonischer Vereinbarung unter den Nummern 03385-551 4612/4667 (Dienststelle Rathenow), 03321 403 5507 (Dienststelle Nauen).

Blutproben Schwarzwild

Darüber hinaus ist es zur Überwachung der Tierseuchensituation (Klassische Schweinepest) im Schwarzwildbestand des Landkreises erforderlich, über das Jahr verteilt 60 Blutproben zu untersuchen. Die Jäger im Landkreis sind gebeten, diese Blutproben zu entnehmen und mit den Fleischproben zur Trichinenuntersuchung abzugeben. Entnahmeröhrchen wurden bereits ausgegeben oder können in den Bürgerservicebüros Rathenow und Nauen abgeholt werden.

